

Mit dieser Veranstaltungsreihe hat der Verein klangforum brandenburg einen bisher einzigartigen Klangraum in unserer Region und darüber hinaus geschaffen. In einer entspannten Club-Atmosphäre bei Wein & Gespräch bieten 16 Stereo-Hörsessel ein Klang-Erlebnis der besonderen Art.

Konzeption und Leitung Dr. Michael Schenk



Das Projekt „sound in the city - hörzeit unterm atlas“ wird gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Alten Rathaus - Potsdam Forum

Teilnahme: 6,00 | 4,00 Euro

Voranmeldungen möglich unter 0331.2701130 oder per eMail an schenk.potsdam@t-online.de

Okt
Dez



29.10.
1930

Radiophone Mixtour 3

Meilensteine deutschsprachiger Hörkunst der 70er Jahre



Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Rundfunk-Produktionen, deren kompositorische Raffinessen - wie die gekonnte Verknüpfung von Wortsprache, Musik, Geräuschen und O-Ton - sowie deren technische Neuerungen - wie die (kopfbezogene) Stereophonie - uns in eine maßgebliche Aufbruchphase der Ars Acustica führen werden.

Außerdem vermitteln die Stücke mit ihrem kritischen Blick auf die Gegenwart ein Zeitgefühl, dessen Erleben durchaus auch zu unserem aktuellen Rückblick auf die ost-west-deutsche Geschichte gehören sollte.

Zum Teil in Ausschnitten werden Produktionen folgender Autoren vorgestellt und diskutiert:

W. Adlers, A. Behrens, H. Heißenbüttel, S. Hermlin, E. Jandl, E. Jelinek, M.Kagel, W. Kohlhaase, G. Kunert, F. Mayröcker, J. Nowotny, G. Rücker, G. Rühm, J. Walther und U. Widmer



in Kooperation mit dem rbb, dem Deutschen Rundfunkarchiv Potsdam-Babelsberg und der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"

06.11.
1930

Klänge der Ferne. Faszination Mongolei.

_ein visualisiertes Soundscape-Konzert



Begaben wir uns in den bisherigen Hörreisen vorrangig durch Klang-Landschaften Süd- und Nordamerikas, steht nun ausschließlich ein Mosaik aus Zentralasien auf dem Programm: Die Stille der Gobi, die Gesänge buddhistischer Mönche, das abendliche Leben in Ulaanbaatar, Natursounds am Rande des Chuvsgul-Sees... Geräusche einer uns zumeist fremden Kultur und Natur als auch Stimmen einer Musik- und Wortsprache, deren Bedeutung wir zumindest erahnen können - in einer abendfüllenden Performance.

Die Montage mit stehenden und bewegten Bildern - ein weiterer Versuch unseres Experimentierens hinsichtlich der multisensoralen Wechselwirkungen bei der Rezeption.

In Zusammenarbeit mit dem Regisseur Mario Bandi [Film- und Bildmaterial].

28.11.
1930

Literarische Resonanzen

Brandenburgs Klangwelt „verdichtet“
_Lesung und Gespräch



Auf der Suche nach Zeugnissen zur Klanggeschichte unserer Region fanden wir reichhaltige Quellen und Hinweise in Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“.

In der mit Erfolg laufenden Veranstaltung "Mit Fontane gelauscht" haben wir die von Fontane mit meisterhaftem sprachlichen Können fixierten klingenden Eindrücke den Klangpanoramen, wie wir sie in der unmittelbaren Gegenwart per Mikrofon aufgezeichnet haben, gegenübergestellt und so ein spannendes, die Zeiten miteinander verwebendes und in Kontrast setzendes Hörerlebnis realisiert.

In konzeptioneller Weiterführung entstand die Idee, nachzuschauen, ob und wie die Schriftstellerinnen und Schriftsteller des 20./21. Jahrhunderts diesem besonderen Aspekt der Beobachtung der Klangwelt unserer märkischen Landschaft in ihren Werken Raum gegeben haben.

in Kooperation mit dem Literatur-Kollegium Brandenburg und der Universität Potsdam

11.12.
1930

Klang_Wandlungen

Potsdam 1969 -1989 - 2009



Nach unseren bisherigen Präsentationen akustischer Fundsachen quer durch die Lautsphäre des sozialistischen deutschen Ostens unter dem Titel "Verklungen...-vergessen?" geht es dieses Mal um eine Zeitreise, die konkret die Metamorphosen eines urbanen Organismus über den Zeitraum von 40 Jahren in Form einer Dokumentation verfolgen möchte.

Zu erwarten sind - quer durch die Alltagsounds - besonders solche Momente einer Chronik, die aufgrund des gesellschaftlichen und technischen Wandels die Kurzlebigkeit unserer tönenden Wirklichkeit reflektieren.

Eine abwechslungsreiche nachdenklich-erheiternde Spurensuche durch ausgewählte Sendungen des Potsdamer Rundfunks und das umfangreiche DRA-Geräusche-Archiv im Jahr der Rückblende und Erinnerung...



in Kooperation mit dem Deutschen Rundfunkarchiv Potsdam-Babelsberg und dem Institut für Musik und Musikpädagogik der Universität Potsdam